



Propstei Rheinhessen und Nassauer Land (RLP)

Dekanat Nassauer Land

Erstbegutachtung

Evangelische Kindertagesstätte „Allerheiligenberg“

Allerheiligenbergstraße 10
56112 Lahnstein

Leitung: Stefanie Krampen

Anzahl der Kinder: 65
Alter der Kinder: 2 - 6 Jahre
Anzahl der Gruppen: 3
Anzahl Mitarbeitende: 8 (inklusive FSJ und Erzieherin in Ausbildung)

Träger

Evangelische Kirchengemeinde Niederlahnstein

Trägervertretung: Frau Barbara Birtel (KV) und Pfarrer Friedrich Kappesser

Kurzinformation

Zitate aus dem Gutachten:

Das religionspädagogische Konzept ist als herausragender Schwerpunkt sehr gut in den pädagogischen Alltag implementiert. Hervorzuheben ist die gelungene und intensive Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde.

Viel Wert wird darauf gelegt, dass die Kinder der Einrichtung mit ihren Interessen, Erlebnissen und Bedürfnissen im Mittelpunkt stehen. Das wird auch von den Eltern äußerst positiv wahr- und aufgenommen.

Offene Arbeit wird als partizipatives, inklusives Konzept gelebt und in diesem Sinne stetig überprüft und weiterentwickelt. Das Bild vom Kind, die Haltung der Mitarbeitenden, die aktive Einbindung aller Beteiligten, Beobachtung und Dokumentation und das Raumkonzept sind dabei wesentliche Elemente, die in der Kindertagesstätte in sich schlüssig und aufeinander abgestimmt maßgeblich die Binnenlogik bestimmen.



Propstei Starkenburg (Hessen)

Dekanat Bergstraße

Erstbegutachtung

Evangelische Kindertagesstätte „Rosenstock“

Helene - Lange- Weg 1
68623 Lampertheim

Leitung: Heike Roos

Anzahl der Kinder:	75
Alter der Kinder:	3 - 6 Jahre
Anzahl der Gruppen:	3
Anzahl Mitarbeitende:	13 (inklusive Sozialassistentin in Ausbildung und 2 Hauswirtschaftskräften)

Träger

Evangelische Lukaskirche, Lampertheim

Trägervertretung: Pfarrerin Sabine Sauerwein

Kurzinformation

Zitate aus dem Gutachten:

Einzigartigkeit und Individualität werden berücksichtigt. Jede Person ist wichtig und muss darin auch ernst genommen werden.

Ein angenehmer Umgang miteinander, der durch Achtsamkeit geprägt ist, ist zu spüren. Die Verantwortung für andere Lebewesen wird übernommen. Die Schöpfung Gottes wird geachtet und wertgeschätzt. Mit viel Empathie und stets im Dialog erreicht man in dieser Einrichtung eine hohe Zufriedenheit aller Menschen die miteinander agieren. Die Rechte einer jeden Person werden geachtet.

Die pädagogischen Fachkräfte verstehen sich als Ko-Konstrukteure im Bildungsprozess. Selbstbestimmtheit, demokratische Grundwerte, Solidarität und besonders das christliche Menschenbild sind Inhalte, die sich in der Haltung des Teams widerspiegeln.

Die Kinder werden unterstützt ein positives Lebensbild zu entwickeln. Werte und Normen werden in demokratischen Verfahren gemeinsam erarbeitet und die Kinder haben, durch mitgestaltete Rechte und Pflichten, ein verbindliches Miteinander.